

Leistungsverzeichnis

HOLZFENSTER

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 6 HOLZFENSTER
Abgabetermin Di, 22.08.2017 10:00 Uhr
Zuschlag bis Fr, 15.09.2017

Bauprojekt und Gegenstand der Ausschreibung

Sanierung - Johann-Heinrich-Voß-Haus Neubau - Welcome Center Penzlin

Turmstraße 35 - 17217 Penzlin

Gewerk

HOLZFENSTER & EINGANGSTÜR

Bauherr

Stadt Penzlin
Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin

Planung

Christian Peters Freie Architekten
Venusberg 15, 17235 Neustrelitz

Ausschreibung

Arbeitsgemeinschaft Freie Architekten
Christian Peters & Thomas Finke

Email: t.finke@cpfa.de

Ausführung :

September 2017 - November 2017

Angebotssumme	ungeprüft, EUR	geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto
zzgl. 19% Mehrwertsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
Ort, Datum		rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1	<p>BAUBESCHREIBUNG</p> <p>Sanierung Johann-Heinrich-Voß-Haus Neubau Welcome Center Penlin</p> <p>Angaben zum Standort Das Grundstück wird über die Turmstraße sowie auch über die Speckstraße erschlossen. Zudem liegt es an der öffentlichen Straße -Steinberg-.</p> <p>Für das Bauvorhaben ist zum Einen das denkmalgeschützte Johann-Heinrich-Voß-Haus zu sanieren, zum Anderen ein Anbau mit zwei Gebäudeteilen neu zu errichten.</p> <p>Das Voßhaus ist zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit zwei separaten Kellerräumen mit Deckengewölbe.</p> <p>Der Neubau erhält im Untergeschoss einen öffentlichen WC-Trakt sowie HA- und andere Nebenräume. Im Erdgeschoss befindet sich ein großer multifunktionaler Raum, im Dachgeschoss ein Lagerraum. Das Erdgeschoss mit Obergeschoss (DG) wird in Verbindung mit tragenden und aussteifenden Stahlbetonbauteilen größtenteils als Bauwerk in Holzständerbauweise errichtet. Die Bekleidung soll der Fassaden soll mit dunkelgrauer Faserzementplatte an Dach und Fassade gestaltet werden.</p> <p>Der Verbindungsbau zwischen Alt- und Neubau enthält die Erschließung beider Gebäude mit Treppen und behindertengerechtem Aufzug. (kein Bauaufzug)</p> <p>Ein weiterer Neubauteil betrifft das zukünftige Stadtarchiv, welches lediglich aus einem erdüberdecktem Untergeschoss besteht.</p>
0.2	<p>ALLGEMEINE VORBEMERKUNG</p> <p>Hinweis zur Kalkulation</p> <p>Mit den Preisen ist die komplette Leistung, einschl. Materiallieferung, abgegolten, falls in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt.</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für erforderliche Baustelleneinrichtungen in die Preise einzurechnen.</p> <p>Das betrifft auch die Abfalllagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs. Erforderliche Geräte, Kräne, Hubbühnen, Bagger, Gerüste bis 2m werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren soweit nicht in Positionen andere Hinweise beschrieben sind !</p> <p>Erschwernisse auf Grund der laufenden Nutzung durch die Anlieger, witterungsbedingte Behinderungen u.ä., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!</p> <p>Die Arbeitsbereiche sind unmittelbar der täglichen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Arbeit zu reinigen/ sauber zu halten. Freitächlich ist die Baustelle komplett aufzuräumen, einschließlich aller Lager- und sonstigen BE-Bereiche.</p> <p>Volle Container sind unverzüglich abholen zu lassen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist das Gebäude samt Gelände sauber zu hinterlassen.</p> <p>Der AG behält sich vor, nach Vergabe der Leistungen einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen!</p> <p>Durch die Abänderung der Leistungsbeschreibung entstehen nachträglich dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten.</p> <p>Der Bieter erkennt den von der Bauherrschaft verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurz- und Langtext gilt als Wortlaut der Urschrift. Änderungen und Zusätze am Text des LV's sind unzulässig.</p> <p>Die Lagerflächen vor Ort sind begrenzt. Der AN hat sich mit den Örtlichkeiten entsprechend im Vorfeld vertraut zu machen.</p>
0.3	<p>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV</p> <p>1 ALLGEMEINER TEIL</p> <p>1.1 Geltungsbereich, Allgemeines</p> <p>1.1.1</p> <p>Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.</p> <p>1.1.2</p> <p>Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.</p> <p>Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.</p> <p>1.1.3</p> <p>Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.</p> <p>Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.
	1.1.4 Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.
	1.1.5 Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN-18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.
	1.1.6 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.
	1.1.7 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.
	1.1.8 Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er -ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden- eine Klärung herbeiführen.
	1.1.9 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.
	1.1.10 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.
	1.2 Stoffe, Bauteile
	1.2.1
	Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.
	Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.
	1.2.2
	Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwert" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen.
	Gleichwertigkeit im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass die geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), die Schadensbeständigkeit und die Nutzungsdauer durch das angebotene Fabrikat eingehalten werden. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen ggf. durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.
	Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.
	Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: ..." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.
	1.2.3
	Werden für nicht genormte Erzeugnisse Nachweise für die Gebrauchstauglichkeit verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.
	1.2.4
	Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen -jedoch ohne Prüfprotokolle- vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben.
	1.2.5 Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.
	1.2.6 Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehene Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.
	1.3 Ausführung
	1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist als Grundlage der Leistungserbringung verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet.
	Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er im gegebenen Rahmen seines Fachgebietes und unter besonderer Berücksichtigung der Hinweise in VOB Teil C verpflichtet, Bedenken anzumelden. In diesem Fall ist er auch berechtigt, nach Möglichkeit ein Nebenangebot vorzulegen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.
	Punkt 1.3.1 Absatz 1 behält seine Gültigkeit solange, bis der Auftraggeber etwaigen Nebenangeboten zugestimmt hat.
	1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate.
	1.3.3 Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.
	1.3.4 Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>nur mit Zustimmung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.</p> <p>1.3.5 Abfallbeseitigung</p> <p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.</p> <p>Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die Trennung nach</p> <ul style="list-style-type: none">- Wertstoffen- Wiederverwertbarem Abfall- Deponierbaren Abfällen <p>Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 my bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos). Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 my zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen.</p> <p>Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden</p> <p>1.3.6 Gerüste</p> <p>Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zu übergeben, in welchem sie übernommen worden sind. Die für diese Arbeiten anfallenden Kosten sind Bestandteil der Preise.</p> <p>Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.</p> <p>1.3.7 Baustelleneinrichtung</p> <p>1.3.7.1</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.</p> <p>1.3.7.2</p> <p>Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Die Verkehrswege sind bauseits beleuchtet.</p> <p>1.3.7.3</p> <p>Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.</p> <p>Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.</p> <p>Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.</p> <p>1.3.7.4</p> <p>Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne)- Mischeinrichtungen und Silos- Fördereinrichtungen und Aufzüge <p>Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlaster anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.</p> <p>1.3.7.5</p> <p>Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.</p> <p>1.3.7.6</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.</p>
	<p>1.3.7.7</p> <p>Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.</p>
	<p>1.3.7.8</p> <p>Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung.</p> <p>Gleichfalls gehört dazu – sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen – das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.</p>
	<p>1.3.7.9</p> <p>Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtsmängelfrei zur Verfügung. Der Platz ist begrenzt.</p>
	<p>1.3.7.10</p> <p>Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.</p>
	<p>1.3.7.11</p> <p>Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.</p>
	<p>1.3.8 Vorleistungen des Auftraggebers</p> <p>Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>- die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens ein Höhenbezugspunkt.</p> <p>1.3.9 Vorgaben zur Ausführung</p> <p>Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden.</p> <p>Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie ggf. erbrachte Vorleistungen zu nehmen.</p> <p>1.3.10 Toleranzen</p> <p>Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202, soweit nichts anderes vorgeschrieben wurde.</p> <p>1.3.11</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.</p> <p>1.3.12</p> <p>Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist.</p> <p>Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.</p> <p>1.3.13</p> <p>Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.</p> <p>1.3.14</p> <p>Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind -soweit erforderlich- besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören -unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.</p> <p>1.3.15 Unvollständige Leistungsbeschreibung</p> <p>Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.</p> <p>1.3.16 Anpassung der Ausführung</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftragserteilung das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.</p> <p>1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen</p> <p>Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.</p> <p>-Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">-Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.-Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.-Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.-Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.-Anpflanzungen sind zu schützen.-Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.-Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.-Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.-Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.
	1.4 Preisinhalte und Preisbildung
	1.4.1
	Bei Abweichungen von Einheitspreis und Gesamtpreis im Angebot sind die Einheitspreise maßgebend.
	1.4.2
	Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.
	1.4.3
	Werden im Teil 3 -Ausführung- des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.
	1.4.4
	Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.
	Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.</p> <p>1.4.5 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.</p> <p>1.4.6 In Übereinstimmung mit DIN 1961 §2 werden Stundenlohnarbeiten nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden.</p> <p>Die Nachweise über die Stundenlohnarbeiten müssen Angaben enthalten zu:</p> <ul style="list-style-type: none">- Art der ausgeführten Leistung- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte- Materialverbrauch- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ <p>Stundenverrechnungssätze für den Einsatz von Baumaschinen, Geräten und Fahrzeugen enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosten für Bedienungspersonal- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie- Vorhaltung- Reparaturkosten- indirekt zurechenbare Kosten <p>Der jeweilige Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>1.4.7 In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.</p> <p>1.4.8</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Materialpreise -sofern im Leistungsverzeichnis gefordert - gelten frei Baustelle abgeladen.
1.4.9	Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür Preise, kalkuliert gemäß VOB/B, § 2 Nr. 5 und Nr. 6 Abs. 2 vergütet.
1.4.10	Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.
1.4.11	Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören: <ul style="list-style-type: none">- Eignungsprüfungen- Eigenüberwachung- Fremdüberwachung- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.
1.4.12	Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder -als Kopie- auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.
1.4.13	Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.
1.4.14	Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau-Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.
1.5	Abrechnungshinweise

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1.5.1	<p>Für Leistungen, die bei Weiterführung der Leistungen nicht mehr einsehbar sind, für zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl., hat der Bieter rechtzeitig eine gemeinsame Feststellung zu beantragen. Diese Zustandsfeststellung gilt nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.</p>
1.5.2	<p>Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt.</p>
1.5.3	<p>Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß.</p> <p>Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden.</p> <p>Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none">– Bauschutt, der anfällt : 0,82– Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton : 0,68 <p>Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach my Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle.</p>
1.5.4	<p>Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.</p>
1.5.5	<p>Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.</p>
1.5.6	<p>Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.</p> <p>Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.4	<p>BAUWESENVERSICHERUNG BAUSTELLENEINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE NUTZUNG Hinweis Bauwesenversicherung Die vom AG abgeschlossene Bauwesenversicherung deckt die vom AN zu erbringenden Leistungen mit ab. Der AN beteiligt sich an der vom AG zu zahlenden Versicherungsprämie mit dem Anteil von 0,30% der Netto-Abrechnungssumme.</p> <p>Dem AN werden rohbauseitig Baustelleneinrichtungen wie eine Miet-Toilette zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden dem AN Bauwasser- und Baustromanschluss (63A) unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Verbrauchs sind vom AN zu tragen. Ist eine Messung nicht möglich, hat sich der AN an den Kosten für Baustrom mit 0,35% und für Bauwasser mit 0,2% der Netto-Abrechnungssumme zu beteiligen.</p> <p>Der AG hat das Recht, die vorgenannten Kosten von der Schlussrechnung in Abzug zu bringen.</p> <p>Der AG stellt sämtliche Rüstungen über 2,0 m Höhe, soweit nicht in Einzelpositionen etwas anderes beschrieben ist.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.1	Mitgeltende Normen und Regeln
0.1.1.1	<p>Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig?", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen</p> <p>DIN 18542 Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung</p> <p>DIN 18545-1 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze</p> <p>DIN EN 385 Keilzinkenverbindungen im Bauholz - Leistungs- und Mindestanforderung an die Herstellung</p> <p>DIN EN 826 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung</p> <p>DIN EN 1192 Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen</p> <p>DIN EN 12207 Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung</p> <p>DIN EN 12208 Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung</p> <p>DIN EN 12210 Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung</p> <p>DIN EN 14220 Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen - Anforderungen und Spezifikationen</p> <p>VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen</p> <p>ift FE-05/2</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Einsatzempfehlungen für Fenster und Außentüren Herausgeber: ift Rosenheim e.V.
	ift HO-10/1 Massive, keilgezinkte und lamellierte Profile für Holzfenster. Anforderung und Prüfung Herausgeber: ift Rosenheim e.V.
	ift MO-01/1 Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen Herausgeber: ift Rosenheim e.V.
	ift-Richtlinie Verklebungen an Holzfenstern - Teil 1: Lamellierte und in der Länge durch Keilzinkenverbindungen verbundene Profile Herausgeber: ift Rosenheim e.V.
	ift-Richtlinie Verklebungen an Holzfenstern - Teil 2: Verklebung von Rahmenverbindungen Herausgeber: ift Rosenheim e.V.
	IVD-Merkblatt Nr. 4: Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
	IVD-Merkblatt Nr. 9: Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
	IVD-Merkblatt Nr. 10: Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
	IVD-Merkblatt Nr. 12: Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
	IVD-Merkblatt Nr. 20: Fugenabdichtung an Holzbauteilen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
	Technische Richtlinie Nr. 20 Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren mit Anwendungsbeispielen Herausgeber: Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar
	VFF HO.01/A1 Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster und -Haustüren Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	VFF HO.02 Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -Haustüren Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF HO.03 Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF HO.04 Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF HO.05 Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -fenstertüren Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF HO.06-1 Holzarten für den Fensterbau - Eigenschaften, Holzartentabelle Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.
	VFF HO.06-2 Holzarten zur Verwendung in geschützten Holzkonstruktionen Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.
	VFF HO.08 Maßnahmen zum Schutz von Fenstern und Außentüren während der Bauphase Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF HO.10 Wetterschutzschienen an Holzfenstern Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	VFF KB.01 Kraftbetätigte Fenster Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)
	[FREIE ANGABEN]
0.1.2	Angaben zur Baustelle
0.1.2.1	Lage und Transportwege Zufahrtmöglichkeiten Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: Außenanlage des eigenen Grundstücks soweit hier parallel anderweitige Tiefbauarbeiten stattfinden Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportwege zur Verfügung: Von der Turmstraße (Marktplatz) her Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportmittel zur Verfügung: keine bauseits vorhandenen

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe beträgt 2 KN/m ² (200kg/m ²)
	Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erdgeschoss und Obergeschoss sowie 1 Fenster im Kaltdach/ Dachboden am Giebel Westseite
0.1.2.2	Gerüste
	Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst für die nachträgliche Verleistung der Fenster von Außen. Die Fenstermontage an sich, soll von Innen über die Etagen stattfinden.
	Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 2 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.
0.1.3	Angaben zu Stoffen und Bauteilen
	Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.
	Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.
	Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.
	Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.
0.1.4	Angaben zur Ausführung
0.1.4.1	Allgemeines
	Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.
	Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.
	Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.
	Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.
	Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.</p> <p>Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p>
0.1.4.2	<p>Fenster und Fenstertüren</p> <p>Fensteranschlussfugen sind raumseitig luftdicht herzustellen.</p> <p>Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.</p> <p>Vom Auftragnehmer sind Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen</p> <p>Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.</p>
0.1.4.3	<p>Türen</p> <p>Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.</p> <p>Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.</p> <p>Besonderer Schutz !</p> <p>Nach dem Einbau der Türen sind diese bis zur Abnahme mit Hartfaserplatten und entsprechend kompletten staubdichten Abklebungen zu schützen. Die Abklebung muss rückstandsfrei bis zur Abnahme entfernt werden. Alternativ darf eine massive Nottür in die fertige Zarge/Blendrahmen montiert werden. Diese Leistungen sind entsprechend in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren.</p>
0.1.5	<p>Sonstige Angaben</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt:
Ansichten DIN A3 sowie Elementezeichnungen der Fenster und Türen auf DIN A3

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	<p>Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz</p> <p>1. Hinweistext zu Titel 1 Leitbeschreibung für alle Positionen dieses Titels, soweit nicht in extra Hinweisposition oder Positionsbeschreibung anders beschrieben.</p> <p>Holzfenster, IV 68 Profil, als Sanierungsprofil mit schmalen Ansichtsbreiten, entsprechend der maßlich begrenzten Flügelgrößen, hier von 55 x 120 cm, mit Wetterschenkeln in Holz, nach Innen öffnend. U-Wert Gesamtbauteil "Fenster" $\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$ Einbauort : EG und OG</p> <p>Ausführung Rahmen in umlaufend gefälzter Ausführung mit Falzdichtung sowie winddichtem Ausfüllen der Fugen zwischen Rahmen und angrenzenden Bauteilen mit selbstklebendem Tri-plex PU-Schaumband, Sockelbereiche bei Fenstertüren zus. wasserdicht von Außen mit 1mm EPDM abzudichten. An Fenstertüren ist ein unterseitige Aufdopplung von ca. 200 mm vorzusehen.</p> <p>Holzart : Lärche, 3-fach schichtverleimt mit durchgehenden Decklagen soweit im Positionsbeschrieb nichts anderes genannt Oberfläche : deckend lackiert Farbe : RAL 7035 lichtgrau Vorgerechnet für äußere Fensterbank : für Verleistung (Beschrieb in extra Pos.) bei Außen fassaden- bündigem Einbau der Elemente</p> <p>Wetterschenkel aus Holz, Kämpferprofil & Stulpblendleisten, soweit vorhanden, profiliert n. Vorgabe/ Zeichnung Architekt Sprossen : ja, beidseitig, aufgesetzt lt. Zeichnungen</p> <p>Beschläge : galv. verzinkt, verdeckt liegend, f. Einhandbedienung, verdeckt liegende Dreh- und Dreh-Kippbeschläge, Griffe/ Oliven : Edelstahl gerundet, bspw. HAFI 201 o. glw. Fugen/Schlagregen/ Wind : Beanspruchungsgruppe C Einbruchhemmung : RC2N (Pilkopfverriegelung) Verglasung : Wärmeschutzverglasung, 2-scheibig, SZR 16 mm, Floatglas Ug : $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ g-Wert : ca.62 % Lichtdurchlässigkeit : ca.76 %</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	Schallschutzklasse : II Glasrandverbund : 0,04 Psi oder besser "warme Kante" Rahmenbreite : 70 mm Rahmendicke : 68 mm Schwellenausbildung : mit Falz unten Anschlagart : keine, weil Fachwerk (Altbau) Gewändeanschluss : Fachwerk, außenbündig Anschlussfugen : Triplexband PU, wasserabweisend Baurichtmaß b/h : lt. Pos.-beschreibung		
1.1	Holzfenster EG		
1.1.1	2 St VH 1.1.1; 1.1.3 - Fenster, 1150/1810 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.1.2	1 St VH 1.1.2 - Fenster, 1130/1750 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.1.3	1 St VH 1.1.4 - Fenster, 1160/1750 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.1.4	2 St VH 1.1.5; 1.1.6 - Fenster, 1150/1540 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - West Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.1.5	2 St VH 3.1.2; 3.1.3 - Fenster, 1150/1450 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - Süd Fenster, zweiflügelig, Stulp,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung		
1.1.6	1 St VH 3.1.1 - Fenster, 1060/1450 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - EG - Süd Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Dreh-Kipp und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
	Summe 1.1 Holzfenster EG		.....
1.2	Holzfenster OG + Dachboden Giebel 1. Hinweistext zu 1.2 Holzfenster wie im Haupttitel beschrieben, hier jedoch für das Obergeschoss mit zusätzlichen Anforderungen: Bei Fenstern mit Kämpferprofil : ! TRAV-Verglasung des unteren Flügelpaars, wg. geringer Brüstungshöhe, Flügelgröße ca. 500-550x900 ! Bei Fenstern ohne Kämpferprofil : ! TRAV-Verglasung beider Stulpflügel, wg. geringer Brüstungshöhe, Flügelgröße ca. 550x1300 ! Zudem, Beschlag mit Kipp vor Dreh-Funktion, abschließbar, (d.h. Drehfunktion mittels Schloss absperrenbar) alle Schlüssel der Etage gleichschließend.		
1.2.1	2 St VH 1.2.1; 1.2.3 - Fenster, 1070/1710 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.2	1 St VH 1.2.2 - Fenster, 1080/1670 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.2.3	1 St VH 1.2.2 - Fenster, 1040/1750 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.2.4	1 St VH 1.2.2 - Fenster, 1040/1700 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Nord Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.2.5	1 St VH 1.2.6 - Fenster, 1150/1550 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - West Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Kämpfer, mit zweiflügeligem Oberlicht, Stulp, 2x Drehbeschlag, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.2.6	1 St VH 1.3.1 - Fenster, 1150/1360 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - DG - Westgiebel Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
1.2.7	2 St VH 3.2.1; 3.2.2 - Fenster, 1150/1370 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Süd Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.8	1 St VH 3.2.3 - Fenster, 1150/1430 , 2fl. m. 2-fl. OL, Stulp - OG - Süd Fenster, zweiflügelig, Stulp, 1x Kipp-Dreh und 1x Dreh, Rohbaumaß sh. Kurzbezeichnung	.....	.....
	Summe 1.2 Holzfenster OG + Dachboden Giebel	.....	.....
1.3	Haustüren und Fenstertüren 1. Hinweistext zu 1.3 Holztüren (soweit zutreffend) im Haupttitel beschrieben, hier jedoch mit extra Anforderungen hinsichtlich Türausbildung		
1.3.1	1 St VH AT 1.0.4 - Haustür, Stulp, 1510/2460 mm, EG - Straße Haustür, 2-flügelig, nach Innen öffnend, Drehflügel mehrfach im Falz verriegelt, Standflügel mit Falzverriegelung, an Bandseiten mit extra Sicherungen gegen heraus hebeln, Bänder mit Aushebelschutz, Bänderanzahl : 3 Stück je Flügel Haustürbeschlag historisierend, Metall geschwärzt, Drücker, Drücker, PZ-vorgerichtet, Dichtungssystem: Rahmenfalz und Flügelüberschlagdichtung, Gummifarbe schwarz, Bodenschwelle flach, mit Ausgleich FB-Aufbau -> Höhe bis 200 mm, Ansicht: mehrfach quadratisch kassettiert, oben 2x3 Stück Verglasungen in ISO-Glas mit äußerer Scheibe in VSG-Mattfolie, unten 2x bossierte, seitlich abgeplattete Vollholzfüllung (Leimholz), extra starke rund profilierte Leisten an den Kassettierungen, im Fußbereich aufgedoppelte Opferleiste, gleichzeitig als Wetterschenkel auszubilden. Rahmenhölzer, Aufteilung, Geometrie lt. Zeichnung Architekt	.....	.....
1.3.2	1 St VH - Windfangtür, Drehfl. m. seiti. Festvergl., 1330/2470 mm, EG - West Windfangtür, 1-flügelig, nach Innen öffnend,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	mit seitlicher Festverglasung, <u>Drehflügel</u> Bänderanzahl : 3-4 Stück je Flügel, behindertengerecht, lichter Durchgang >90cm Griffbeschlag Edelstahl, bspw. HAFI Des. 225 Drücker, Drücker, h= 85cm PZ-vorgerichtet : nein, nicht abschließbar, Obentürschließer Innenseitig (Bandseite) Dichtungssystem: Rahmenfalz und Flügelüberschlagdichtung, Gummifarbe schwarz, Bodenschwelle flach, mit Ausgleich FB-Aufbau -> Höhe bis 200 mm, Ansicht: großflächig verglast in ISO-Glas mit beidseitigen Scheiben in VSG-Klarfolie, <- gilt auch für Festverglasung im Fußbereich aufgedoppelte Opferleiste Farbe : Lärche, natur, 2-fach geölt, d.h. durchgehende Decklagen der Holzkanteln Größe Türflügel : 985 x 2470 mm Größe Festverglasung : 325 x2470 mm Rahmenhölzer, Aufteilung, Geometrie lt. Zeichnung Architekt		
	Summe 1.3 Haustüren und Fenstertüren		.....
1.4	Zubehör, Fensterbänke, Verleistungen, Blendrahmen		
1.4.1	22 m Fensterbank, Dreischichtplatte, Lärche m. Anleimer Innen-Holzfensterbank aus Lärche- Dreischichtplatte, Vorderkante aus Massivholzanleimer Lärche 3/3 cm, Ecken mit Rundung R = 4 mm Oberfläche : 2-fach farblos geölt Plattendicke : 3 cm Leibungstiefe : ca. 24 cm Überstand vor Innenkante Außenwand : 2cm Befestigung : Einschub in Ausfällung des Fensterrahmens sowie zum Raum hin seitlich, von oben je 1x geschraubt mit Holzpropfen bündig geschlossen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.2	38 St Fensterbank innen, Ausklinkung, Zulage für seitlichen Überstand	.....	.....
1.4.3	19 St Schutz-Abdeckung,FB-Innen, Hartfaserpl. Schutz-Abdeckung der Fensterbänke mit Hartfaserplatte seitlich 4cm untermaßig zugeschnitten, An Vorderkante mit 1cm Überstand, alle Ränder einschließlich Vorderkante mit Klebeband passgenau abgeklebt, inkl. Entsorgung des Abdeckmaterials und rückstandsfreier Entfernung des Klebebandes Material : Hartfaserplatte Dicke : 3,2 mm	.....	.....
1.4.4	2 St Türstopper "Schildkröte", mit Gummipuffer Türstopper "Schildkröte" (flach) mit seitlichem Gummipuffer, einschl. Befestigungsmaterial, für Bodenbefestigung. Farbe : Silber, vernickelt, verchromt Angeb. Fabrikat : .....	.....	.....
1.4.5	105 m Verleistung Fenster Innen, Flachleiste, RAL7035, 35/4 mm Innenseitige Verleistung der Fenster und Türen an Seiten- und Sturzleibungen, mit einer flachen Holzleiste, Oberseiten mit R. 2mm gerundet, Farbe wie Fenster lackiert, mit kopflosen Siften befestigen. Größe : ca. 35/4 mm	.....	.....
1.4.6	80 m Blendrahmen Außen <u>seitl.</u>, Lärche, massiv, lack., 80/24-19 mm Blendrahmen außenseitig auf Montagefuge Fachwerk/ Fenster, aus Holz, massiv, zu 1/2 unterseitig ausgefälzt von 24mm Dicke auf 19mm Dicke, zwecks Ausgleich Lotrechtigkeit Fenster und Fachwerk bzw. (Flexibilität bei Montage) mit Edelstahlstiften befestigen, Leisten an oberen Ecken auf Gehrung schneiden sowie untere Kante mit Überfälsung zum querlaufenden "Sohlbank"-Blendrahmen. Sh. auch Zeichnung Nr. F.1.1 Höhe : 80 mm Dicke : 24 mm (19mm) Einzellängen : bis 1,80 m bei Fenster sowie bis 2,6 m bei Tür	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Profilierung : ja, sh. Zeichnung mit Kanus, Rundung, n. Abstimmung mit Architekt Holzart : Lärche Farbe, Lackaufbau : wie Fenster sämtliche Schnitt- (!) und Stirnkanten lackiert</p> <p>Ausführung für seitliche / senkrechte Blendrahmen</p>		
1.4.7	<p>27 m</p> <p>Blendrahmen Außen <u>oben</u>, Lärche, massiv, lack., 80/24-19 mm</p> <p>Blendrahmen außenseitig auf Montagefuge Fachwerk/ Fenster, wie in Vorposition beschrieben, hier jedoch, Ausführung als oberer / waagerechter Blendrahmen,</p> <p>hier mit zusätzlicher Hinterlegung mit wasserabweisendem PU-Komprimband 3-10 mm sowie einschließlich oberseitiger Verfugung mit dauerelastischem wasserabweisendem Dichtstoff.</p> <p>w</p>	.....	.....
1.4.8	<p>27 m</p> <p>Blendrahmen Außen <u>unten</u>, Lärche, massiv, lack., 80/36 -19 mm</p> <p>Blendrahmen außenseitig auf Montagefuge Fachwerk/ Fenster, wie in Vorposition beschrieben, hier jedoch, Ausführung als unterer / waagerechter Blendrahmen,</p> <p>hier mit Mehrstärke (36mm) für maßlichen Ausgleich des Fensterbankunterschnitts des Fensters, entsprechendem Unterfalz lt. Zeichnung F.1.1, Ausführung nicht auf Gehrung sondern, sondern "Enden" aus geklinkt und auf 90 Grad abgelängt, Stirnkanten lackiert</p>	.....	.....
1.4.9	<p>50 m</p> <p>Fugenverschluss an dauerelastisch</p> <p>Fugenverschluss zwischen Wand und Fenster mit dauerelastischer wasser- abweisender Fugenmasse soweit nicht in Position bereits beschrieben / zu kalkulieren sowie auf besondere Anordnung der Bauleitung. Dicke : bis 8mm Farbe : hellgrau Material : .....</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	6	HOLZFENSTER
Titel	1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Summe 1.4			
Zubehör, Fensterbänke, Verleistungen, Blendrahmen		
Summe Titel 1			
Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz		

Leistungsverzeichnis

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 6 HOLZFENSTER
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Holzfenster, Fenster- und Hauseingangstüren aus Holz	.....
1.1	Holzfenster EG	.....
1.2	Holzfenster OG + Dachboden Giebel	.....
1.3	Haustüren und Fenstertüren	.....
1.4	Zubehör, Fensterbänke, Verleistungen, Blendrahmen	.....
Gesamtsumme, netto		.....
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....